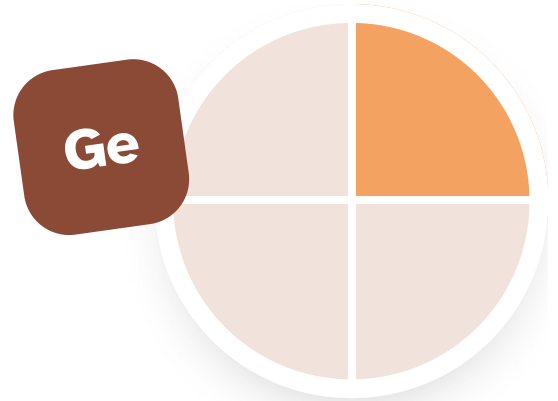




Übungsheft • Geschichte • Klasse 10

Verfolgung, Entrechtung und Holocaust

Erklärungen, 43 Aufgaben in drei Stufen und alle Lösungen, viele mit Begründung.

Name _____

Datum _____

Das lernst du

- Ich beschreibe Maßnahmen gegen Jüdinnen und Juden und andere Verfolgte.
- Ich erkläre Zwangsarbeit und den Holocaust.
- Ich begründe, warum Erinnern wichtig ist.

So arbeitest du mit dem Heft

- **Basis** zum Einstieg
- **Standard** zum Üben
- **Plus** zum Weiterdenken

Du musst nicht alles machen.
Fang bei Basis an. Die Lösungen stehen hinten im Heft.



Noch unsicher?

Scanne den Code. Dort wird das Thema Schritt für Schritt erklärt.

dysplus.de/lernen/realschule/klasse-10/geschichte/ns-verfolgung-und-holocaust/entrechtung-1933-1938

Wichtige Daten

Datum	Ereignis
1.4.1933	Boykott jüdischer Geschäfte
15.9.1935	Nürnberger Gesetze
9./10.11.1938	Novemberpogrome
Herbst 1939	Beginn der Aktion „T4“
20.1.1942	Wannsee-Konferenz
27.1.1945	Befreiung des Lagers Auschwitz

Eine Maßnahme einordnen

- 1 Wir fragen: Wer ist betroffen?
- 2 Wir fragen: Welches Recht geht verloren?
- 3 Wir ordnen ein: Das ist Entrechtung.

Merksatz: Auf Ausgrenzung folgten Entrechtung, Verfolgung und Mord. Der NS-Staat trieb jeden Schritt voran.

Wichtige Begriffe

Begriff	Bedeutung
Pogrom	Gewalttätiger Angriff auf eine Gruppe
„Euthanasie“	Tarnwort für den Mord an kranken und behinderten Menschen
Zwangsarbeit	Arbeit gegen den eigenen Willen ohne Rechte
Holocaust	Staatlich organisierter Mord an den europäischen Jüdinnen und Juden

Typischer Fehler: Viele denken, die Verfolgung habe erst mit den Lagern begonnen. Sie begann 1933 mit Gesetzen und Ausgrenzung.

Tipp: Setze Tarnwörter der Nationalsozialisten in Anführungszeichen und erkläre sie.

Grundlagen

1 Kreuze an.

- a) Die Nürnberger Gesetze wurden im Jahr _____ ☐ 1935 ☐ 1945 beschlossen.
- b) Die Novemberpogrome fanden im _____ 1938 statt. ☐ Mai ☐ November
- c) Ein jüdisches Gotteshaus heißt _____. ☐ Rathaus ☐ Synagoge
- d) Die Wannsee-Konferenz fand am 20. Januar _____ statt. ☐ 1942 ☐ 1933
- e) Das Lager Auschwitz wurde im Jahr _____ befreit. ☐ 1945 ☐ 1939
- f) Das Tarnwort „Euthanasie“ bedeutet wörtlich „_____“ ☐ schöner ☐ früher Tod“.

2 Ergänze.

- a) Hass auf Jüdinnen und Juden heißt _____.
- b) Der Staat nahm bestimmten Menschen ihre Rechte. Das heißt _____.
- c) Eines der ersten Konzentrationslager entstand im März 1933 bei _____.
- d) Das hebräische Wort für den Holocaust ist _____.
- e) Die Mordaktion an kranken und behinderten Menschen hieß „_____“.

3**Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.**

a) Die Verfolgung begann erst 1945. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht

b) Die Gewalt im November 1938 war vom NS-Staat gesteuert. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht

c) Es wurden etwa sechs Millionen Jüdinnen und Juden ermordet. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht

d) Menschen mit Behinderungen wurden vom NS-Staat geschützt. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht

e) Zwangsarbeitende wurden gut bezahlt. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht

Zusammenhänge

4 Kreuze an.

- a) Der 7. April 1933 brachte ein Gesetz über ☐ **Wahlrecht** ☐ **Berufsbeamtentum**
das _____.
- b) Die „Sühneleistung“ nach 1938 betrug eine _____ ☐ **Million** ☐ **Milliarde**
Reichsmark.
- c) Nach Schätzungen wurden bis zu _____ Sinti und ☐ **500 000** ☐ **5 000**
Roma ermordet.
- d) Die Aktion „T4“ wurde nach einer Adresse in _____ ☐ **Berlin** ☐ **Paris**
benannt.
- e) Zwangsarbeit leisteten nach Schätzungen etwa 12 bis 13 ☐ **Millionen** ☐ **Tausend**
_____ Menschen.

5 Antworte in ganzen Sätzen.

- a) Nenne zwei Maßnahmen gegen Jüdinnen und Juden zwischen 1933 und 1938.

- b) Warum ist „Reichskristallnacht“ ein beschönigender Begriff?

c) Nenne zwei verfolgte Gruppen außer Jüdinnen und Juden.

d) Was verschleierte das Wort „Euthanasie“?

e) Wo war Zwangsarbeit sichtbar?

6 Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

a) Der Paragraph 175 wurde 1935 verschärft. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht

b) Das Lager Auschwitz wurde von der Roten Armee befreit. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht

c) Der Holocaust war ein Unglück ohne Planung. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht

d) Jüdische Menschen konnten sich durch Anpassung retten. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht

Urteilen und vertiefen

7 Begründe.

a) Warum spricht man bei den Jahren 1933 bis 1938 von Entrechtung?

b) Warum waren die Novemberpogrome mehr als eine Nacht der Gewalt?

c) Warum ist der Begriff „lebensunwert“ falsch?

d) Warum waren am Holocaust viele Stellen beteiligt?

e) Was bedeutet „einzigartig“ in der Forschung? Erkläre in zwei Sätzen.

f) Nenne zwei Formen der Erinnerung heute.

8 Ergänze.

- a) Die Nürnberger Gesetze wurden im Jahr _____ beschlossen.
- b) Die Wannsee-Konferenz war im Jahr _____.
- c) Der Gedenktag für die Opfer ist der _____ . Januar.
- d) Die Stiftung für Zwangsarbeitende wurde im Jahr _____ gegründet.

9 Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

- a) Der Begriff „einzigartig“ erlaubt eine Rangfolge von Opfern. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht
-
- b) Auch Kinder und Enkel können die Folgen des Holocaust spüren. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht
-
- c) Hass gegen Jüdinnen und Juden im Netz kann man melden. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht
-

Kannst du das schon?

Kreuze an, wie sicher du dich fühlst. Hier gibt es kein Richtig oder Falsch.

Ich kann ...	sicher	fast	noch nicht
Ich beschreibe Maßnahmen gegen Jüdinnen und Juden und andere Verfolgte.	☐	☐	☐
Ich erkläre Zwangsarbeit und den Holocaust.	☐	☐	☐
Ich begründe, warum Erinnern wichtig ist.	☐	☐	☐

Tip: Bei „noch nicht“ schau dir „Kurz erklärt“ vorne im Heft noch einmal an oder scanne den Code auf dem Deckblatt. Dann probierst du die Aufgaben noch einmal.

Lösungen

Erst selbst lösen, dann vergleichen. Bei vielen Aufgaben steht die Begründung dabei.

● ○ ○ Basis: Grundlagen

1 Kreuze an.

- | | |
|--|---|
| a) 1935
→ Sie nahmen Jüdinnen und Juden die vollen Bürgerrechte. | b) November
→ Der Name nennt den Monat. |
| c) Synagoge
→ Viele wurden 1938 zerstört. | d) 1942
→ Es ging um die Organisation des Mordes. |
| e) 1945
→ Der 27. Januar ist heute Gedenktag. | f) schöner
→ Es verschleierte Mord. |

2 Ergänze.

- | | | |
|---|--|--|
| a) Hass auf Jüdinnen und Juden heißt Antisemitismus. | b) Der Staat nahm bestimmten Menschen ihre Rechte. Das heißt Entrechtung. | c) Eines der ersten Konzentrationslager entstand im März 1933 bei Dachau. |
| d) Das hebräische Wort für den Holocaust ist Schoah. | e) Die Mordaktion an kranken und behinderten Menschen hieß „T4“. | |

3 Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

- | | | |
|--|---|-------------------|
| a) Stimmt nicht. Richtig: Die Verfolgung begann schon 1933. | b) Stimmt. | c) Stimmt. |
| d) Stimmt nicht. Richtig: Sie wurden ermordet. | e) Stimmt nicht. Richtig: Die meisten bekamen kaum Lohn und wurden schlecht behandelt. | |

4 Kreuze an.

a) Berufsbeamtentum

→ Jüdische Beamte wurden entlassen.

c) 500 000

→ Es sind Schätzungen.

e) Millionen

→ Menschen aus ganz Europa waren betroffen.

b) Milliarde

→ Die Opfer sollten selbst zahlen.

d) Berlin

→ Es ist die Tiergartenstraße 4.

5 Antworte in ganzen Sätzen.

a) Zum Beispiel der Boykott jüdischer Geschäfte und die Nürnberger Gesetze.

→ Denke an Arbeit und Bürgerrechte.

c) Zum Beispiel Sinti und Roma und politische Gegner.

→ Denke an die Tabelle der verfolgten Gruppen.

e) Sie war in Fabriken, auf Bauernhöfen, im Bergbau und in Städten sichtbar.

→ Denke an den Alltag.

b) Er macht die Gewalt klein und lässt die Opfer weg. Man sagt heute Novemberpogrome.

→ Frage: Wer fehlt im Begriff?

d) Es verschleierte den Mord an Menschen mit Behinderungen und psychischen Erkrankungen.

→ Das Wort ist ein Tarnwort.

6 Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

a) Stimmt.

b) Stimmt.

c) Stimmt nicht. Richtig: Der Staat plante und organisierte den Mord.

d) Stimmt nicht. Richtig: Anpassung half nicht, weil allein die Herkunft zählte.

7 Begründe.

- a) **Der Staat nahm jüdischen Menschen Schritt für Schritt Rechte, etwa Berufe und Bürgerrechte.**
→ Denke an Berufsverbote und Nürnberger Gesetze.
- b) **Danach folgten Verhaftungen, Zwangszahlungen und der Raub von Besitz.**
→ Denke an die Folgen.
- c) **Jeder Mensch hat den gleichen Wert und das Recht auf Leben.**
→ Denke an gleiche Rechte.
- d) **Der Mord brauchte Verwaltung, Polizei, Bahn und andere, die Listen, Transporte und Bewachung übernahmen.**
→ Denke an Organisation.
- e) **Der Holocaust hatte bestimmte Merkmale in dieser Kombination: staatliche Planung, Ziel der Vernichtung aller Jüdinnen und Juden und industrielle Organisation. Der Begriff rechnet kein Leid auf.**
→ Denke an Merkmale statt Rangliste.
- f) **Zum Beispiel Gedenkstätten, Stolpersteine und der Gedenktag am 27. Januar.**
→ Denke an Orte und Tage.

8 Ergänze.

- a) **Die Nürnberger Gesetze wurden im Jahr 1935 beschlossen.**
- b) **Die Wannsee-Konferenz war im Jahr 1942.**
- c) **Der Gedenktag für die Opfer ist der 27. Januar.**
- d) **Die Stiftung für Zwangsarbeitende wurde im Jahr 2000 gegründet.**

9 Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

- a) **Stimmt nicht. Richtig: Er benennt Merkmale. Jedes Leid zählt.**
- b) **Stimmt.**
- c) **Stimmt.**